



PRESSEMITTEILUNG

Öffentlicher Sektor

Dataport reduziert Reisezeiten und Kosten mit Videokonferenz-System von Cisco Systems

Unternehmensweite Einführung einer IP-basierten Lösung zur Übertragung von Sprache, Daten und Video durch Computacenter

MÜNCHEN/KERPEN, 06. März 2006. Dataport, gemeinsamer IT-Dienstleister der Länder Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen, setzt unternehmensweit auf eine IP-basierte (Internet Protocol) Multi-Videoconferencing-Lösung von seinem strategischen Partner Cisco Systems. Diese ermöglicht auch Mehrfach-Videokonferenzen. Bedingt durch die Ausweitung der Geschäftsbeziehungen mit anderen Ländern und der damit verbundenen Integration der verteilten Dataport-Standorte in Altenholz bei Kiel, Hamburg und Rostock kommt es zu erhöhtem Abstimmungsbedarf.

Mit der Multi-Videoconferencing-Lösung will Dataport nach Auskunft des Bereichsleiters Netze, Dr. Shahab Behjat, Reisezeiten und Kosten reduzieren. Insbesondere die Führungskräfte sollen die neue Technologie verstärkt nutzen, um zu einer wesentlich flexibleren Art der Kommunikation und des Austausches untereinander zu kommen. Die Lösung wird von dem Cisco-Partner Computacenter bei Dataport implementiert.



PRESSEMITTEILUNG

Der Serviceprovider für IT-Infrastrukturen verknüpft IP-Kameras (Desktop-Conferencing: kleine Kameras auf dem Computer) mit IP-Telefonie (Lösung: VT Advantage) und bindet vorhandene Polycom Videoterminals (Videoconferencing für mehrere Personen) in die Lösung ein. Die Computacenter-Spezialisten integrieren zusätzlich das neue Cisco Video-Phone 7985G (Telefon und Kamera in einem Gerät) in die Lösung. Call Manager und Media Control Unit übernehmen das Call- und Conference-Handling der Sprach- und Video-Daten. Die Einführung der Triple-Play-Technologie (Sprache, Daten, Video in einem Netz) ist der erste Schritt auf dem Weg zum Next Generation Network (NGN) im Hause Dataport.

1.861 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter www.ffpress.net

Pressekontakt Cisco Systems GmbH:

Torsten Schwarz
presse@info.cisco.de
Telefon 0 08 00 - 99 99 05 22
www.cisco.de

Pressekontakt Computacenter:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Stefanie Wegner
stefanie.wegner@ffpr.de
Telefon 0611/74131-(0) 66
www.ffpress.net

Anne Bleines
anne.bleines@ffpr.de
Telefon 0611/74131-(0) 55
www.ffpress.net



PRESSEMITTEILUNG

Über Cisco Systems

Cisco Systems, Inc. (NASDAQ: CSCO) mit Hauptsitz in San Jose (CA) ist mit 24,8 Milliarden US-Dollar Umsatz (30. Juli 2005) weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen für das Internet. Die deutsche Niederlassung Cisco Systems GmbH hat ihren Sitz in Hallbergmoos bei München und Büros in Eschborn bei Frankfurt am Main, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart und Berlin. Cisco-Produkte werden in Europa von der Cisco Systems International BV geliefert, eine Tochtergesellschaft im vollständigen Besitz der Cisco Systems, Inc.

Cisco, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken oder Kennzeichen von Cisco Systems, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts "Partner" bedeutet nicht, dass eine Partnerschaft oder Gesellschaft zwischen Cisco und dem jeweils anderen Unternehmen. Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von Cisco.

Über Computacenter

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Serviceprovider für IT-Infrastrukturen. Mit Hilfe seiner Dienstleistungen optimiert Computacenter den Nutzen der IT von Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern. Wie kein anderer Anbieter ist Computacenter in der Lage, die Geschäftsanforderungen seiner Kunden zu verstehen und auf Basis dessen individuelle technologische Lösungen und Services zu entwickeln und zu implementieren. Darüber hinaus stellt der Serviceprovider den reibungslosen und effizienten Betrieb von IT-Infrastrukturen sicher. Neue Technologien setzt Computacenter schnell in funktionale Lösungen und Services um, die sich einfach in die IT der Kunden integrieren lassen. Die Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Über Dataport

Dataport ist der Dienstleister der öffentlichen Verwaltung in Hamburg, Schleswig-Holstein und Bremen für moderne Informations- und Kommunikationstechnik (IuK). Das Unternehmen bietet seinen staatlichen und kommunalen Kunden eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen. Hierzu zählen u. a. Netzdienste für Sprach- und Datenübertragung, Fachanwendungen für Verwaltungsaufgaben, Datenschutz- und Datensicherheitskonzepte, IuK-Beschaffung und Schulungen. Für überregionale E-Government-Lösungen schafft Dataport eine einheitliche Infrastruktur. Außerdem betreut das IuK-Unternehmen die Clients seiner Kunden und stellt alle Arten des Server- und Verfahrensbetriebs in seinen Rechenzentren zur Verfügung. Seit dem 1.1.2006 betreibt Dataport in Rostock das „Data Center Steuern“, das gemeinsame Rechenzentrum der Länder Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern für die Fachverfahren der Steuerverwaltung.

Die Anstalt des öffentlichen Rechts hat ihren Unternehmenssitz in Altenholz bei Kiel und betreibt Niederlassungen in Hamburg und Rostock. Mit 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Dataport 2005 einen Umsatz von 180 Mio Euro.